

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 123 (1957)

Heft: 2

Rubrik: Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Heer 1933–1945. Band II: Die Blitzfeldzüge 1939–1941. Von Burkhard Müller-Hillebrand. Verlag E. S. Mittler & Sohn, Frankfurt am Main.

Basierend auf ausgezeichneten Unterlagen werden in diesem Band äußerst interessante Angaben über die personelle und materielle Stärke und Zusammensetzung des deutschen Heeres in der Zeit vor Auslösung des Polenfeldzuges bis zum Beginn des Ostfeldzuges veröffentlicht. Der militärisch bestens geschulte und klar urteilende Verfasser gibt nicht nur Zahlen wieder, obwohl die Tabellen und Übersichten einen breiten Raum einnehmen. Er verbindet mit dem Zahlenmaterial eine klare Beurteilung der Situation, so daß eine realistische Abwägung der Ausgangslage jedes Feldzuges möglich wird. Verschiedentlich hebt der Autor hervor, daß die materielle Ausrüstung den Bedürfnissen der Truppe stark nachhinkte, so daß die Bewaffnung und Munitionierung den Kampferfordernissen nicht entsprach. Die Zusammensetzung der Kampfverbände mußte schon zu Beginn des Krieges oft den materiellen Gegebenheiten zwangsweise angepaßt werden, vor allem bei den Panzer- und Panzerabwehrverbänden.

Für die kriegsgeschichtlichen Untersuchungen und Forschungen über die Anfangsphase des Zweiten Weltkrieges bildet diese Arbeit eine unentbehrliche Grundlage. U.

ZEITSCHRIFTEN

Schweizer Soldat

Das Heft Nr. 10 (31. Januar) des «Schweizer Soldat» ist als Sonderausgabe «Panzer-Nahbekämpfung» herausgekommen. Hptm. O. Frey zieht aus den Ungarn-Ereignissen reale militärische Schlüsse. Ein äußerst anschaulicher Beitrag von Hptm. H. v. Dach mit instruktiven Bildern steht im Zentrum der Orientierung und bildet eine äußerst zweckmäßige praktische Anleitung für die Panzer-Nahbekämpfung. Im Hinblick auf die Betonung dieser Ausbildung in den diesjährigen Wiederholungskursen und auf die wertvollen außerdienstlichen Schulungskurse des Schweizerischen Unteroffiziersvereins bietet diese Sondernummer eine sehr zweckmäßige Instruktion, vor allem auch in methodischer Hinsicht. U.

*Adresse für Abonnements- und Inseratbestellungen: Huber & Co. AG, Frauenfeld
Abteilung Zeitschriften, Telephon (054) 7 37 37, Postcheckkonto VIII c 10*

*Bezugspreise: Jahresabonnement Fr. 12.—, Einzelnummer Fr. 1.30
Ausland (unter frankiertem Streifband) Fr. 13.50*